

Stadt Journal Nr. 154
Februar | März | April 2024



**Stadt
Freilassing**



Stadt Journal

**Aktuelle
Informationen aus der
Stadtverwaltung**

Februar | März | April 2024

Inhaltsverzeichnis

Gesundheitshaus	Seite 3
Gewerbegebiet Eham	Seite 4
Barrierefreiheitsbegehung	Seite 5
Freilassing Feld	Seite 6
Einschreibung Kinderbetreuung	Seite 7
Gartenabfallsammlung	Seite 9
Seniorenecke	Seite 14-15
Veranstaltungen	Seite 18-19
Lokwelt	Seite 21-24

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing
Erster Bürgermeister Markus Hiebl
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing
Tel. 08654 3099-0
E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Daniel Beutel

Veranstaltungskalender:
Martina Reiter und Michael Fischer
Kulturreferat, Sachgebiet Kulturelles
Tel. 08654 3099-310
Fax 08654 3099-350

Layout und Produktion:
Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing,
Tel. 0170 327 06 36

Herstellung: Ortmaier Druck GmbH
Frontenhausen, Tel. 08732 92100

Termine für das Rathaus online vereinbaren

Ein Besuch des Rathauses ist vormittags
ohne Termin zwischen 8 und 12 Uhr und
nachmittags nach vorheriger Termin-
vereinbarung möglich
(www.freilassing.de/rathaus/termine).

Das Rathaus ist von Montag bis Freitag von
8 bis 12 Uhr sowie von Montag bis
Donnerstag zwischen 14 und 16.30 Uhr
telefonisch erreichbar (+49 8654 3099-0).

Seniorenecke

Termine, Seniorencafé

Infos Seite 14



Titelbild:

Adobe Stock



Redaktionsschluss

für die Mai | Juni | Juli-Ausgabe
ist der 19. April

Stadt bietet Grundstück für „Gesundheitshaus“ an

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

www.freilassing.de/aktuelles/filme

Erhalt und Ausbau der Gesundheitsversorgung in Freilassing

Auf dem Grundstück hinter dem ehemaligen Krankenhaus in Freilassing könnte ein sogenanntes „Gesundheitshaus“ entstehen. Für die Schaffung eines entsprechenden Gebäudes sucht die Stadt Freilassing - die Eigentümerin dieser Fläche ist - nun nach entsprechenden Interessenten oder Investoren. Das Gesundheitshaus soll eine Alternative zum bisher angedachten „Regionalen Gesundheitszentrum“ werden und ergänzende Funktionen zur medizinischen Versorgung vor Ort übernehmen.

Gesundheitshaus: Fachärzte, Apotheke und Sanitätshaus?

Im Frühling 2023 machte sich die Stadt Freilassing auf den Weg, Möglichkeiten für den Erhalt und Ausbau der Gesundheitsversorgung zu finden. Der Grund, für die Freilassinger Initiative: Eine sich im Wandel befindende medizinische Versorgung auf Bundes- und auf Landkreisebene. Waren in der Vergangenheit noch Hausarzt-sitze im „Regionalen Gesundheitszentrum“ (RGZ) geplant, wird nun zugunsten eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) auf eine Hausarztpraxis verzichtet. An Stelle des RGZ steht nun ein potenzielles „Gesundheitshaus“ im Mittelpunkt der gemeinsamen Vision von Stadtrat, Bürgermeister und Medizinern. „Mit Leben gefüllt werden könnte das Gesundheitshaus durch Facharztpraxen und gesundheitsdienenden Einrichtungen wie beispielsweise einer Apotheke und einem Sanitätshaus“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl.

Hausarzt im Medizinischen Versorgungszentrum geplant

Mit dem Gesundheitshaus würden das bestehende Facharztzentrum und möglicherweise ein künftiges MVZ im nahegelegenen ehemaligen Krankenhaus ergänzt werden. Benötigte Hausarzt- und berufsgenossenschaftlich-ärztliche Sitze, könnten im neuen MVZ Platz finden und zu einer adäquaten Versorgung vor Ort beitragen und unter Umständen sogar eine „kleine Notfallversorgung“ bereithalten. Ein weiterer Akteur innerhalb des „Gesundheitscampus an der Vinzentiusstraße“ ist die



Psychiatrische Klinik der KBO, die neben einem aktuell laufenden Vertrag bis mindestens 2032 nach wie vor großes Interesse am längerfristigen Verbleib am Standort Freilassing kommuniziert hat. Die Kliniken Südostbayern planen - nach dem Weggang der Inneren Medizin im vergangenen Dezember - in den freien Räumlichkeiten im ehemaligen Krankenhaus eine Einrichtung mit Kurz- und Übergangspflege. Auf den Flächen rund um das ehemalige Krankenhaus könnten dann Wohnungen für medizinisches Personal wie Ärztinnen und Ärzte und Pflegefachkräfte entstehen.

Stadtrat verfolgt weiter Ziele zum Erhalt und Ausbau der Gesundheitsversorgung

Mit der Suche nach Interessenten für die Errichtung eines Gesundheitshauses auf den städtischen Flächen, stärkt der Stadtrat die Ziele, die er bereits im Juli 2023 mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Gesundheitscampus an der Vinzentiusstraße“ formulierte. Unter anderem gilt es, den aktuellen Bestand zu sichern und die Gemeinbedarfsflächen für Gesundheits-, Kranken- und Altenversorgung sowie die psychiatrische und fachärztliche Versorgung zu erhalten, fortzuführen und sogar auszubauen.

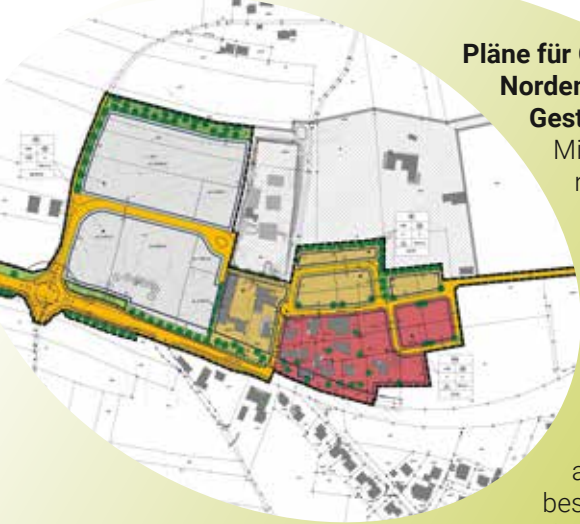
Neues Gewerbegebiet in Eham

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

www.freilassing.de/aktuelles/filme



Pläne für Gewerbeflächen im Norden Freilassings nehmen Gestalt an

Mit einem neuen Geltungsbereich für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eham I“ macht sich die Stadt Freilassing auf den Weg, die künftige Nutzung der Flächen nördlich der Kreisstraße BGL2 weiter zu formen. Durch die Entwicklung des neuen Areals auf rund 3,2 Hektar, wird bestehenden Unternehmen die Möglichkeit zur Expansion am Ort gegeben und das Oberzentrum Freilassing als attraktiver Wirtschaftsstandort durch die Ansiedlung neuer Betriebe weiter gestärkt.

Potenzial der Fläche schon 2012 erkannt
Bereits im Jahr 2012 wurde das Gebiet im Norden der Stadt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts als potenzielle Gewerbefläche ausgemacht. Sechs Jahre später wurde der Stein mit einem frühen Vorentwurf eines Bebauungsplans weiter ins Rollen gebracht. Ende 2023 erhielt das Verfahren einen Neustart, um den

veränderten Entwicklungen der letzten Jahre Rechnung zu tragen.

Gewerbegebiet, Mischgebiet und Wohnraum

Die aktuellen bauplanerischen Schritte umfassen die Entwicklung des neuen Gewerbegebiets mit qualitativ hochwertigen Unternehmen und Arbeitsplätzen. Daneben befindet sich bereits ein Mischgebiet aus Wohnhäusern und Gewerbe, welches um eine öffentliche Grünfläche sowie neuen Wohnraum ergänzt werden soll. Zeitgleich erfolgt die Änderung des Flächennutzungsplans für Freilassing, um die neuen Entwicklungen abzubilden.

Bürger können sich zum Vorhaben äußern

In den nächsten Wochen folgt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden, die in einem Bauleitplanverfahren zur Abwägung der verschiedenen Interessen beiträgt. Hier hat jeder die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum Vorhaben abzugeben. Bis Ende des Jahres könnte das Bauleitplanverfahren abgeschlossen und mit der Umsetzung begonnen werden.

Vorerst kein Gewerbe in der „Montagehalle“



Foto: Markus Christof

Es ist ein großer Wunsch der meisten Freilassingerinnen und Freilassinger, die Lokwelt als Kulturdrehscheibe weiterzuentwickeln. Im letzten

Jahr stellte der Stadtrat hierfür die Weichen, indem er sich auf den Weg machte, ein Betriebskonzept für die Nutzung der Montagehalle als Veranstaltungshalle zu erarbeiten. Ein Ziel ist es, die aus brandschutzrechtlichen Gründen bisher wenig genutzte Montagehalle zu einer Eventlocation für bis zu 1.000 Personen auszubauen und damit das Potenzial der Lokwelt zu nutzen.

Start Up nimmt Abstand – Chance für andere gewerbliche Nutzung?

In einem ersten Schritt sollte die Montagehalle für 7 - 10 Jahre zur Vermietung einer gewerblichen Nutzung angeboten und damit auch der Wirtschaftsstandort Freilassing gestärkt werden. Mit den Mieteinnahmen sollten erste Sanierungsmaßnahmen auf dem Weg zur Veran-

staltungshalle teilweise refinanziert werden und eine spätere Umnutzung zur Eventhalle dadurch erst möglich gemacht werden.

Ein Start-Up Unternehmen aus Freilassing, mit dem für die Anmietung der Montagehalle in der Vergangenheit bereits konkrete Gespräche geführt wurden, nahm aus betrieblichen Gründen von dem Vorhaben nun Abstand.

Dies bedeutet jedoch nicht zwangsläufig das Ende der Vision von der Lokwelt als Freilassinger Kulturdrehscheibe. Stattdessen könnte nach aktueller Beschlusslage nun eine andere gewerbliche Nutzung zum Zug kommen und die Montagehalle zeitlich befristet anmieten. Letztendlich entscheidet der Stadtrat darüber, wie es jetzt mit den Planungen der Montagehalle weitergehen soll.

Barrierefreiheitsbegehung für die Stadt Freilassing

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

www.freilassing.de/aktuelles/filme

Barrierefreiheit betrifft alle, denn im Laufe des Lebens kommt jeder auf die ein oder andere Weise mit dem Thema in Berührung. Larissa Pichler, Behindertenbeauftragte im Landratsamt Berchtesgadener Land, ist daher regelmäßig im Landkreis unterwegs, um Orte und Einrichtungen auf ihre Barrierefreiheit zu prüfen. Die Stadt Freilassing hat sich dem Thema aktiv angenommen und um einen Termin für eine Begehung gebeten.

Ein solcher Stadtspaziergang dient dem Zweck, die Barrieren und Lösungsmöglichkeiten in einer Gemeinde aufzuzeigen. Denn oft können kleine Barrieren mit einfachen Lösungen beseitigt werden. Am Stadtspaziergang nehmen Betroffene, Experten und Entscheidungsträger teil, um gemeinsam an Lösungen arbeiten zu können. In Freilassing startete Pichler die Begehung daher zusammen mit Vertretern des VdK und der Stadt Freilassing.

„Freilassing ist eine aktive Stadt, die insbesondere mit den Überquerungen an der Münchener Straße schon sehr viel vorangebracht hat und sich stetig mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandersetzt“, so das Fazit von Larissa Pichler nach der Begehung. Zur weiteren Verbesserung der Barrierefreiheit beitragen kann die Stadt beispielsweise schon mit kleineren Maßnahmen, wie kontrastreicheren Markierungen im Eingangsbereich des Rathauses oder einer tieferen Platzierung der Info-Tafeln für



Josef Jerger, VdK Vorsitzender BGL (I.) und Eberhard Grünzinger, VdK Landesverband Bayern und Ausbilder für VdK-Berater für Barrierefreiheit, bei der Barrierefreiheitsbegehung.

Bekanntmachungen vor dem Gebäude. Eine detaillierte Schilderung des Barrierefreiheitschecks finden Interessierte wie schon bei den bisherigen Begehungen online auf der Plattform des Projekts „Euregio barrierefrei“ unter <https://www.euregio-barrierefrei.eu>.

Fernwärmegebühren sind gesunken – Kamin am Fernheizwerk wird erneuert

Die Gebühren für die Nutzung des Fernheizwerks an der Zirbenstraße sind seit Januar gesunken. Während die verbrauchsunabhängige Grundgebühr in Höhe von 13 € (1000 KJ/h) gleichgeblieben ist, wurde die Arbeitsgebühr netto für jede MWh von 346,27 € auf 114,30 € um 2/3 gesenkt. Grund sind die gesunkenen Beschaffungspreise für Erdgas. Im letzten Winter konnte außerdem teilweise auf den Einkauf von teurem Erdgas verzichtet werden, indem noch vorhandenes günstiger eingekauftes Heizöl zur Wärmeerzeugung

verwendet wurde. Die Abnehmer in den über 200 angeschlossenen Häusern konnten durch die Unterstützungsleistung der Preisbremsen im Jahr 2023 spürbar entlastet werden..

Erneuerung Kamin am Fernheizwerk

Die beiden Kaminanlagen an der Wärmeerzeugungsanlage aus den 70er Jahren entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen erneuert werden. Geplant ist nur noch ein einzelner Kamin mit zwei Rauchgasabführungen für zwei Kesselanlagen. Um weitere Kosten

einzusparen, werden die Stadtwerke Freilassing auf das bestehende Fernheizwerkgebäude im kommenden Jahr eine PV-Anlage installieren.



Weiterentwicklung von großem Areal im Freilassingener Süden

Wohnungen, Schule und Gewerbe im „Freilassingener Feld“ werden untersucht

Mit dem Bebauungsplan „Freilassingener Feld an der Staufenstrasse“ stellt der Stadtrat die Weichen für ein neues Wohngebiet im Süden der Stadt zwischen der Georg-Wrede-Straße und dem Bahnhofpunkt Freilassing-Hofham. Um in den kommenden Jahren

und Jahrzehnten die städtebaulichen Ziele auf den rund 116.000 m²

zu sichern, hat die Stadt - die Eigentümer der Flächen ist - über die Bauleitplanung das Zepter in der Hand. Eine geordnete städtebauliche Entwicklung ist vor allem bei einem so großen Areal wichtig.

Wohnraum für alle Generationen

Eine Kommune hat bei der Schaffung von Wohnraum eine soziale Verant-

wortung. Wohnungen für alle Generationen und bezahlbarer Wohnraum muss deshalb das Ziel sein. „Auch potenzielle Fachkräfte für unsere Unternehmen können hier ein Zuhause finden. Als Kommune wollen wir so die Betriebe auf der Suche nach Personal unterstützen und damit den Wirtschaftsstandort stärken“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl, „mit der Aufstellung des Bebauungsplans können außerdem ‚Regeln‘ festgelegt werden, die der Bauwerber bei den Planungen im Freilassingener Feld einhalten muss. Damit nimmt die Stadt positiven Einfluss auf die Art und den Umfang der Bebauung“, so das Stadtoberhaupt.

Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger – Standortanalyse für zweite Grundschule läuft

Überhaupt sollen neben Stadtrat, Stadtentwicklungsbeirat und Experten und Gutachtern vor allem die Bürgerinnen und Bürger über Workshops und Infoveranstaltungen vor und während der Umsetzung des Projekts mit einbezogen werden. Fragen, die geklärt werden müssen sind zum Beispiel das Verhältnis von Wohnen, Gewerbe und Freiräumen sowie die soziale Infrastruktur wie Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen. In diesem Zusammenhang soll auch die Standortanalyse für eine zweite Grundschule in Freilassing weiter vorangebracht werden. Weitere Punkte, die bei einer Bebauung genauer betrachtet werden müssen, sind die verkehrliche Situation und künftige Mobilitätsformen. Die Energieversorgung und die sozialgerechte Bodennutzung werden weitere Bausteine in den Planungen sein, die gemeinsam unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger geklärt werden sollen.

Neue Eintrittsgebühren für das Badylon seit Januar

Seit 2019 sind die Gebühren für das Badylon unverändert geblieben. Vier Jahre nach der Eröffnung müssen die Eintrittsgebühren erstmalig ab Januar 2024 angepasst werden.

Neue Gebühren:

- ▶ Einzeleintritt (ganztägig) 9 €
- ▶ Ermäßigter Einzeleintritt (ganztägig) 7 €
- ▶ 2-Stunden-Schwimmertarif (statt bisher 1,5 Stunden) 5 €

Kinder unter 4 Jahren kommen kostenlos ins Hallenbad. Für Kinder ab 4 Jahren gilt der ermäßigte Eintritt. Auch Eltern oder Großeltern als Begleitung der eigenen minderjährigen Kinder (ab 4 Jahren) erhalten ermäßigten Eintritt.

Wer außerdem noch den ermäßigten Eintritt zahlen darf, ist unter www.badylon.de/de/oeffnungszeitenpreise-hallenbad zu finden.

50 € und 100 € Geldwertkarten

Auch im nächsten Jahr können Gäste mit den Geldwertkarten etwas sparen. Mit der 50 € Geldwertkarte ist der Einzeleintritt um 5 % günstiger, mit der 100 € Geldwertkarte sogar um 10 %. Nicht mehr erhältlich ist ab Januar 2024 die 200 € Geldwertkarte. Wer aktuell noch eine besitzt, kann sie aber natürlich noch aufbrauchen.

Wichtig: Bitte immer den Kassenzettel für die jeweilige Geldwertkarte aufheben!



Foto: makrohaus/kujat

Einschreibung Kindertageseinrichtungen

Die Einschreibung für einen Betreuungsplatz für das Betreuungsjahr 2024/25 (Beginn September 2024) in einer Kindertageseinrichtung (Kindergarten, -krippe, -hort und Offene Ganztageschule der Grundschule) ist **seit 1. Februar** möglich. Um in der ersten Zusagenwelle berücksichtigt werden zu können, bittet die Stadt Freilassing um Anmeldung bis **15. März 2024**.

Wie bereits im Vorjahr setzt die Stadt wieder auf eine digitale Anmeldung. Um das Kind anzumelden, finden Eltern und Erziehungsberechtigte auf www.freilassing.de (oder über den **QR-Code**) die entsprechenden Daten. Für die Einschreibung wird eine



Foto: Dominik Fritz

BayernID benötigt. Für Fragen bzgl. des Anmeldeprozesses ist das Sachgebiet Kindergärten und Schulen der Stadt Freilassing unter den Telefonnummern 08654/3099 -413, -414 und -416 erreichbar.

Gebühren für Kinderbetreuung steigen

Junge Familien fühlen sich in Freilassing wohl, als Wohn- und Arbeitsort zeigt Freilassing hier seine Stärken. Immer wichtiger wird dabei auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Vor allem die frühe Betreuung von sehr kleinen Kindern und die Betreuung bis in den späten Nachmittag, erleichtert Eltern den Arbeitsalltag. Mit vier städtischen Kindergärten, einer Kinderkrippe und einem Kinderhort übernimmt die Stadt Freilassing als Träger eine zentrale Rolle in der Betreuung vor Ort. Nun müssen – auch in Absprache mit den nicht-städtischen Einrichtungen – die Gebühren geändert werden, um eine bestmögliche Betreuung der Kinder zu gewährleisten.

Wichtig: Seit 2019 erhalten Kinder (ab dem Jahr, an dem sie zum Kindergartenjahresbeginn 3 Jahre alt werden) vom Freistaat Bayern eine Beitragsentlastung in Höhe von 100 €. Diese wird mit der Gebühr entsprechend verrechnet, sodass sich diese für betreffende Kinder um 100 € reduziert. Seit 2020 wurde zusätzlich zum Beitragszuschuss für Kindergartenkinder das Bayerische Krippengeld eingeführt. Damit werden Eltern mit monatlich bis zu 100 € pro Kind bei den Elternbeiträgen entlastet. Das bayerische Krippengeld erhalten nur Eltern, deren Einkommen eine bestimmte haushaltsbezogene Einkommensgrenze nicht übersteigt. Für die Gewährung ist ein Antrag beim ZBFS erforderlich.

Zusätzlich erhalten finanziell schwache Familien, wie z.B. Alleinerziehende oder Familien, die Leistungen beziehen, auf Antrag bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine Kostenübernahme durch das Landratsamt oder Jobcenter.

Mit vier städtischen Kindergärten, einer Kinderkrippe und einem Kinderhort übernimmt die Stadt Freilassing als Träger eine zentrale Rolle in der Betreuung vor Ort.
Foto: Dominik Fritz



Städtische Kindergärten

Buchungszeit	Gebühr ab 01.09.2024
3-4 Stunden	125,00 €
4-5 Stunden	138,00 €
5-6 Stunden	151,00 €
6-7 Stunden	164,00 €
7-8 Stunden	177,00 €
8-9 Stunden	190,00 €
>9 Stunden	203,00 €

Städtische Kinderkrippe

Buchungszeit	Gebühr ab 01.09.2024
1-2 Stunden	200,00 €
2-3 Stunden	225,00 €
3-4 Stunden	250,00 €
4-5 Stunden	275,00 €
5-6 Stunden	300,00 €
6-7 Stunden	325,00 €
7-8 Stunden	350,00 €
8-9 Stunden	375,00 €
>9 Stunden	400,00 €

Kinderhort Villa Kunterbunt

Buchungszeit	Gebühr ab 01.09.2024
3-4 Stunden	165,00 €
4-5 Stunden	182,00 €
5-6 Stunden	199,00 €
Für Ferienzeiten	
6-7 Stunden	216,00 €
7-8 Stunden	233,00 €

Stadtrat: Wechsel bei Pro Freilassing

Bürgermeister Markus Hiebl vereidigt Andrea Lausecker im Rahmen der ersten Stadtrats-sitzung 2024.



Im Freilassing Stadtrat gibt es einen Wechsel: Ende Dezember schied Bernhard Schmähl von Pro Freilassing aus dem Stadtrat aus und überließ seiner Listennachfolgerin Andrea Lausecker das Mandat. In der Januar-Sitzung des Stadtrats vereidigte Erster Bürgermeister Markus Hiebl die neue Rätin und sprach gute Wünsche aus: „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche einen guten Start in die Stadtratstätigkeit!“ Andrea Lausecker erklärt zu ihrem neuen Mandat: „Mir ist eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung für Alt und Jung sehr wichtig. Um dafür die nötige Akzeptanz und Unterstützung zu bekommen, möchte ich fraktionsübergreifend die Bürger, Unternehmen und relevante Interessensgruppen in die städtische Planung und Gestaltung mit einbeziehen.“

Straßenbeleuchtung wird auf LED umgebaut

Knapp 60 % der Straßenlaternen leuchten die Wege im Stadtgebiet Freilassing bereits über energieeffiziente LED-Technik aus. Nun haben die Bayernwerke im Auftrag der Stadt Freilassing damit begonnen, die restlichen 860 Gelbleuchten gegen LEDs auszutauschen. Durch den niedrigeren Energieverbrauch werden zum einen Kosten reduziert und zum anderen die Umwelt geschont. Rund 400.000 € investiert die Stadt Freilassing in den Technologiewechsel, der in den nächsten Wochen und Monaten durchgeführt wird. Die Investitionskosten rentieren sich durch die Energieeinsparungen bereits nach 4 Jahren.



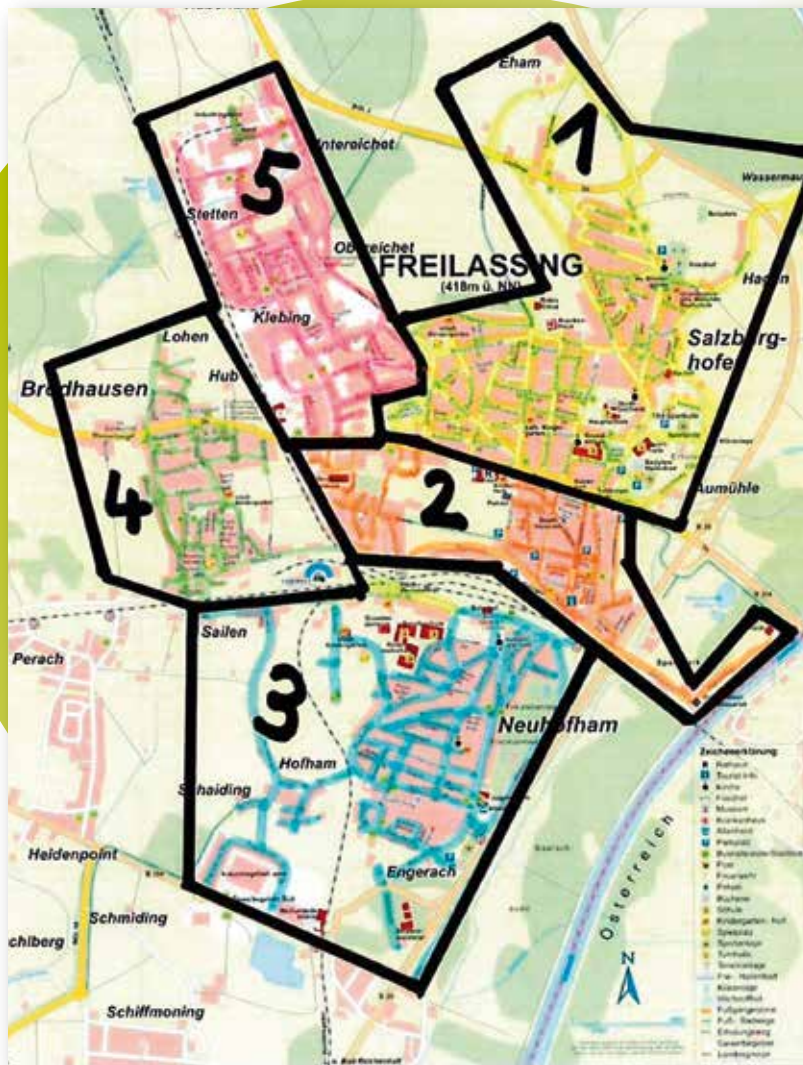
Frisch gebackene Verwaltungsfachwirtin

Von links: Hauptamtsleiterin Andrea Schenk, die frisch gebackene Verwaltungsfachwirtin Julia Berger, Bürgermeister Markus Hiebl und Andreas Schatz von der Personalstelle.



Julia Berger absolvierte erfolgreich den sogenannten „Beschäftigtenlehrgang II“ und kann damit als frisch gebackene Verwaltungsfachwirtin verantwortungsvollere Tätigkeiten in der Stadtverwaltung übernehmen. Nach zwei intensiven Jahren der Fortbildung gratulierte Bürgermeister Markus Hiebl zur bestandenen Prüfung. „Die Stadt Freilassing setzt seit jeher auf die Aus- und Weiterbildung von eigenen Beschäftigten“, erklärt der Rathauschef, „der große Vorteil von sogenannten ‚Eigengewächsen‘ ist, dass sie bereits mit den Arbeitsabläufen vertraut sind und den Gedanken des Bürgerservice verinnerlicht haben“. Auch das Miteinander im Team habe großen Einfluss auf die Qualität und den Spaß an der Arbeit, so Hiebl. „Deshalb bieten wir unseren Beschäftigten regelmäßig Aufstiegsmöglichkeiten und freuen uns, wenn diese angenommen werden“.

Sammlung von Gartenabfällen



Die Stadt Freilassing führt vom 8. bis 15. April 2024 eine kostenlose Sammlung von Gartenabfällen durch. Für Ihr Grundstück ist entsprechend nachfolgender Aufstellung folgender Termin zutreffend:

Abfuhrbezirk 1:	Montag, 8. April und Dienstag, 9. April
Abfuhrbezirk 2:	Dienstag, 9. April
Abfuhrbezirk 4+5:	Mittwoch, 10. April und Donnerstag, 11. April
Abfuhrbezirk 3:	Freitag, 12. April und Montag, 15. April

Die Abfuhrbezirke können dem abgedruckten Stadtplan entnommen werden.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Stellen Sie jedoch die Gartenabfälle deutlich sichtbar an ihrem Grundstück bereit und **nicht** hinter Hecken oder Häuschen. Der Straßenverkehr oder Fußgänger dürfen nicht behindert oder gefährdet werden.

Sämtliche organischen Abfälle aus dem Garten werden mitgenommen. Ausgenommen davon sind jedoch Baumstämme oder Äste mit einem Durchmesser von mehr als 10 Zentimetern, Blumenerde, Bauschutt und sonstiger Erdaushub. Je Grundstück dürfen **höchstens drei Kubikmeter** Gartenabfälle bereitgestellt werden.

Strauchwerk und Äste sind auf Haufen zu legen, die **nicht** mit Schnüren oder Drähten zusammengebunden werden dürfen. Blätter, Rasenschnitt und sonstige Kleinteile sind in **verrottbare** Papiersäcke zu füllen, die zusammen mit den Gartenabfällen kompostiert werden. Gartenabfälle in Plastiksäcken werden **nicht** mitgenommen!

Die Gartenabfälle sind am Tag der Abholung bis **spätestens 7 Uhr** morgens am eigenen Grundstück so bereit zu stellen, dass sie von der Straße aus mit dem Kran problemlos erreicht werden können. Sie dürfen aus Sicherheitsgründen nicht unter Strom- und Telefonleitungen gelegt werden. Aus Witterungsgründen kann sich die Abfuhr auch um einen Tag verzögern. Stellen Sie aber trotzdem die Gartenabfälle rechtzeitig bereit. Grundstücke, an denen die Abfälle zu spät herausgestellt werden, werden nicht nochmals angefahren!

Problemmüllsammlung

Die Problemmüllsammlung findet am 17. April von 14 – 17 Uhr bei der Firma Pletschacher in der Breslauer Straße 61 statt.

Folgende Problemabfälle können abgegeben werden:

Gifte, Abbeizmittel, Holzschutzmittel, flüssige, lösemittelhaltige Altfarben und Altlacke (außer Dispersionsfarben = Wandfarben), Leim und Kleber, Waschbenzin, Kaltreiniger, Fleckenentferner, Spiritus, Frostschutzmittel, Säuren, Laugen, Salze, Metallputzmittel, Herdputzmittel, Backofenreiniger, WC-Reiniger, Abflussreiniger, Entkalker, Salmiak, Waschmittel, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbe-

kämpfungsmittel, sonstige Chemikalien, Herbizide, Fungizide, Insektizide, Quecksilberabfälle (z.B. Thermometer), bleihaltiges Lametta etc.

Nicht angenommen werden:

Eingetrocknete Altfarben- und Lacke, Dispersionsfarben (= Wandfarben), Altmedikamente, Autoreifen, Haus- und Sperrmüll, Elektronikschrott, Schrott, Autoteile, Altöl, Kühlgeräte, Feuerlöscher, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Altglas, Papier und Kartonagen, Folien, Flüssigkeiten in offenen Behältnissen, Blechdosen, Kosmetika, Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren, Glühbirnen, Energiesparlampen etc.



Gelbe Säcke

Gelbe Säcke (eine Rolle pro Haushalt) können zu den gewohnten Öffnungszeiten im Rathaus oder im städtischen Bauhof abgeholt werden.

Was war los in Freilassing?

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

www.freilassing.de/aktuelles/filme

Neujahrsempfang

Mehr als 250 Gäste konnte Bürgermeister Markus Hiebl beim diesjährigen Neujahrsempfang in der Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land begrüßen. Unter dem Motto „Aufstehen, aufeinander zugehen“ läutete das Stadtoberhaupt das Jahr 2024 ein und ging in seiner Ansprache auf das Ehrenamt ein, das unsere Gesellschaft zusammenhält. „Jede und jeder Einzelne von uns ist vergleichbar mit dem Mörtel zwischen den Bausteinen, der das Mauerwerk am Ende zusammenhält und tragfähig macht – dabei sind die Zutaten nicht Sand, Wasser und Bindemittel sondern Zeit, Energie, Selbstlosigkeit“, hob Bürgermeister Markus Hiebl hervor. Er schloss mit einem Appell: Aufstehen, aufeinander zugehen, miteinander umgehen – das sei sein Neujahrswunsch an alle Bürgerinnen und Bürger. „Damit wir alle den Ursprung und den Nährboden unserer Demokratie – das menschliche, soziale Miteinander durch Zusammenhalt - leben und pflegen“, so der Rathauschef. Im Anschluss sorgte Pfarrer Rainer Maria Schießler, einer der bekanntesten Kirchenmänner Deutschlands, mit einer unterhaltsamen Festrede über sein Leben und seine Verbindungen nach Freilassing für einen kurzweiligen Neujahrsempfang. Dabei griff er das eingangs erwähnte Motto auf und erzählte anhand persönlicher Erfahrungen und Erinnerungen, wie man mit einer positiven Lebenseinstellung auch schwierigen Umständen erfolgreich begegnen kann. Moderiert wurde der Neujahrsempfang erstmals von Kristina Fleckinger, der Vorsitzenden der Wirtschafts-junioren BGL.



Bürgermeister Markus Hiebl und Festredner Pfarrer Rainer-Maria Schießler.



Poetry Slam

Der erste Freilassinger Poetry Slam war dank der Slammerinnen und Slammer und nicht zuletzt wegen der Moderation grandios. Die Lokwelt dankt den Künstlerinnen und Künstlern, den 190 Gästen für diesen Ausnahmeabend und Murat Deneri für wunderbaren Ton und tolles Licht.

Auf dem Bild von links: Luluschca aus Prien, Sina Bahr aus München, Markus Haller aus Linz, Thomas Eiwien aus Rosenheim und der einzigartige Kurator und Moderator der Show, Lars Ruppel aus Berlin



Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

www.freilassing.de/aktuelles/filme

Brauchtumsstiftung wurde aufgelöst

Die Brauchtumsstiftung hatte zum Ziel, jährlich 1/20 des vorhandenen Kapitals ausbezahlen, so dass sie nach 20 Jahren wieder aufgelöst wird. Zweck der Stiftung war die Pflege und Förderung des heimatlichen Brauchtums auf örtlicher Ebene, und war nur gemeinnützigen Vereinen in Freilassing vorbehalten. In Summe wurden über 450.000 € ausbezahlt.

Nachdem die Auszahlung immer anlassbezogen erfolgte, konnte nicht jedes Jahr 1/20 ausbezahlt werden, so dass noch ein Restbetrag vorhanden ist, der nach einer einjährigen Sperrfrist der Stadt zufließt. Das Restvermögen wird dann wie bisher anlassbezogen an die oben genannten Vereine unter Beachtung des Stiftungszwecks nach Genehmigung durch den Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss ausbezahlt. Bürgermeister Markus Hiebl bedankte sich im Rahmen einer Stadtratssitzung bei allen Beteiligten.



Von links: Bürgermeister Markus Hiebl, Gottfried Schacherbauer, Dieter Moosleitner und Kämmerer Gerhard Rehr

Stiftungsrat
2002 bis 2024
Gottfried Schacherbauer
Dieter Moosleitner
2002 bis 2018
Michael Hangl
2002 bis 2008
Walter Schramm
Ernst Wohlschlager
2008 bis 2024
Sylvia Okroy
Ludwig Unterreiner
2018 bis 2024
Helmut Fürle

Stiftungsvorstand
2002-2020
Josef Flatscher
Ab 2020
Markus Hiebl
Stellv. Stiftungsvorstand
2002-2013
Werner Hafner
Ab 2013
Gerhard Rehr

100 Jahre Ortsname Freilassing – ein Festjahr in Bildern

Bildband erhältlich

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Ortsname Freilassing“. Mit einer spektakulären Lasershow am Rathausplatz startete Freilassing in ein Jahr voller besonderer Momente. Sei es das Frühjahrssingen, die Events in der Lokwelt und in der Stadtgalerie oder die vielfältigen Aktionen in der Innenstadt – beflügelt durch das Jubiläum bekamen viele Veranstaltungen eine einzigartige Note. Um die Erinnerung an die Highlights des Festjahres noch lange lebendig zu halten, hat die Stadt Freilassing einen Bildband mit einer Auswahl der schönsten Fotos aus dem Jubiläumsjahr veröffentlicht. Der Schwerpunkt des Bildbandes liegt auf dem Festwochen-

de im Juli 2023, das Dank der Zusammenarbeit der Freilassinger Vereine und der tatkräftigen Unterstützung unzähliger ehrenamtlicher Helfer zum Höhepunkt des Festjahres 2023 wurde. Einige Impressionen von den kulturellen Veranstaltungen in Lokwelt, Stadtgalerie und Innenstadt runden das Buch ab. Über die geschichtliche Entwicklung Freilassings gibt eine Kurzchronik Auskunft. Der Fotoband „100 Jahre Ortsname Freilassing – ein Festjahr in Bildern“ ist ab sofort im Rathaus und im Shop der Lokwelt zum Preis von 12,50 Euro erhältlich.



Foto: Matthias Lill

Ausbau Reichenhaller Straße – Endspurt beginnt im März



Die vierte und damit letzte Ausbauphase der Reichenhaller Straße wird ab März starten. Im Sommer ist es dann endgültig geschafft und der Straßenausbau abgeschlossen. Ab März wird die Reichenhaller Straße zwischen der Teisenbergstraße und der Dachsteinstraße nicht befahrbar sein. Die Umleitung erfolgt - wie während der bereits

abgeschlossenen Phasen - wieder über die B20. Im Ausbaubereich wird der bestehende Straßenbelag und Gehweg abgefräst und zurückgebaut. Der alte Mischwasserkanal wird abschnittsweise zurückgebaut und durch einen neuen Kanal ersetzt. Für das Abwasser werden keine Einschränkungen entstehen, da dieses während der Bauzeit umgeleitet wird. Die Straßenentwässerung wird im Zuge der

Ausbaumaßnahme vom Kanal abgetrennt, um das Kanalsystem zu entlasten. Parallel dazu erfolgt der Ausbau der Hauptwasserleitung. Die Hausanschlüsse werden in Abstimmung mit den Eigentümern bzw. Mietern erfolgen. Genauere Informationen hierzu werden von den Stadtwerken Freilassing an die betroffenen Anlieger in der Reichenhaller Straße noch ausgegeben. Weitere Infrastrukturmaßnahmen, Straßenbeleuchtung, Telekommunikation und Breitbandversorgung werden hergestellt, verlegt oder erneuert. Die Leerrohre für einen späteren Glasfasereinzug werden in Abstimmung mit den betroffenen Anliegern ca. 50 cm in die Grundstücke gelegt. Es entstehen hierbei keine Kosten für die Grundstückseigentümer. Der Straßenbau beinhaltet neben der Neuasphaltierung des Straßenkörpers auch eine Pflasterung der Gehwege und der Herstellung eines Radfahrerschutzstreifens auf der Fahrbahn. Die Maßnahme wird mit Mitteln des Freistaats Bayern im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) gefördert.

Gehwege am Salzburger Platz werden ausgebaut



Bereits abgeschlossen ist der Bereich vor dem Matratzengeschäft am Salzburger Platz.

Ende letzten Jahres begann der Gehwegausbau an der Münchener Straße am Salzburger Platz. Bereits abgeschlossen wurde der Bereich vor dem Matratzengeschäft.

Im März soll dann der Bereich auf der gegenüberliegenden Straßenseite vor dem ehemaligen Stadl ausgebaut werden.

Fußgänger werden über die Unterführung am Lobmayr-Platz auf die andere Straßenseite umgeleitet. Radfahrer müssen vom Radfahrstreifen kurzzeitig auf die Fahrbahn ausweichen. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme! Der Abschnitt zwischen Salzburger Platz und Bräuhausstraße/Lindenstraße folgt im Frühling/Sommer 2024.

Die Gehwege werden, wie bereits in der Münchener Straße zum Beispiel vor der Kirche oder neu in der Reichenhaller Straße, mit sickerfähigem Pflaster ausgestattet. Indikatorflächen werden zur Barrierefreiheit an den Kreuzungsbereichen integriert. Anwohner und Geschäfte werden über den Bauablauf entsprechend auf dem Laufenden gehalten.

Städtische Bankverbindungen

Das Konto der Stadt Freilassing bei der Postbank wird aufgelöst. Die weiterhin bestehenden Bankverbindungen sind:

Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN.: DE56 7105 0000 0000 1000 24
BIC-Code: BYLADEM1BGL

Volksbank-Raiffeisenbank Oberbayern Südost e.G.
IBAN.: DE24 7109 0000 0002 7048 38
BIC-Code: GENODEF1BGL

Teilneubau Grundschule

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Aufgrund des relativ milden Winters konnten die Bauarbeiten an dem Teilneubau der Grundschule schon relativ bald nach Weihnachten wiederaufgenommen werden. Der Erdbau wurde zeitgerecht abgeschlossen und so konnte sogar ein paar Tage früher als geplant mit den Rohbauarbeiten begonnen werden. Die beiden Kräne wurden Anfang Februar aufgestellt. Die ersten Fundamente im Bereich der Bräuhausstraße wurden schon betonierte. In den nächsten Monaten werden der Keller und das Erdgeschoss des neuen Schulgebäudes in Massivbauweise (Beton) erstellt. Dies sollte mit den beiden Treppenhäusern und dem Liftschacht (ebenfalls aus Beton) dann bis zum Sommer weitestgehend fertig sein. In der zweiten Jahreshälfte werden mit Spannung die Holzbauteile erwartet.



Neubau Bauhof und Stadtwerke

Nach kurzzeitiger Winterpause konnte der Baustellenbetrieb am Neubau Bauhof und Stadtwerke wiederaufgenommen werden. Die milden Temperaturen lassen es zu, sogar Arbeiten durchzuführen, welche normal nicht in dieser Jahreszeit möglich wären. Derzeit werden von den beteiligten Firmen Pflasterarbeiten in den Hallen, letzte Fundamentierungen (Salzsilo und Regallager) und Dachabdichtungsarbeiten ausgeführt. Bei den schon weitgehend geschlossenen Bauteilen des Bürotrakts und der Stadtwerke ist der Innenausbau im Zeitplan. In Kürze wird mit den Malerarbeiten begonnen, die Abhängedecken werden vorbereitet und die Elektro- und Sanitär/Lüftungsmontage kann bis auf die finale Feinmontage abgeschlossen werden. Bis Ende Februar werden auch die Werkstatt- und Fahrzeughallen ihre Tore und Fenster eingebaut haben, sodass auch hier mit Installationsarbeiten begonnen wird.



Heiraten im besonderen Ambiente der Lokwelt

Die Lokwelt bietet als Eisenbahnmuseum ein einmaliges Ambiente für Trauungen. Als altes Industriedenkmal spiegelt sie die Geschichte Freilassings wider wie kaum ein anderes Gebäude in Freilassing. An zwei Samstagen pro Jahr können sich Paare hier standesamtlich trauen. Die Termine für die Trauungen 2024 sind am Samstag, 4. Mai, und am 14. September.

Bei Fragen und Reservierungen wenden Sie sich einfach an das Standesamt Freilassing (Tel. 08654/3099-130 oder -133, E-Mail: standesamt@freilassing.de).



Fotos: Egon Tempelin

SENIOREN C K E



Das Seniorenteam.

Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,

die Seniorenarbeit in Freilassing hat in den letzten Jahren reichlich an Schwung aufgenommen und die Resonanz der älteren Generation ist dermaßen beeindruckend, sodass wir uns in unserem Engagement mehr als bestätigt fühlen. Stellvertretend ist hier das Senioren Café zu nennen. Ein großer Dank geht hierbei an mein fantastisches Team um Karin Niedermeyer, Rudi Kreuzeder und den Damen und Herren vom Seniorenbüro. Wir werden weiterhin mit großer Leidenschaft versuchen, die Seniorenarbeit in diesem Sinne weiterzuführen bzw. noch die eine oder andere „Schippe“ draufzulegen. Großer Dank gilt auch den Pfarreien (katholisch und evangelisch), die ebenfalls mit großer Begeisterung für ihre Senioren da sind. Und natürlich bedanke ich mich beim Generationenbund, hier stellvertretend beim Geschäftsführer Günter Wolf, ohne den wir heute noch kein Senioren Café in Freilassing hätten.

Um Ihnen künftig einen besseren Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen für Senioren in Freilassing zu verschaffen, werden wir ab sofort hier im Stadtjournal die jeweiligen Termine bekanntgeben, so dass Sie vierteljährlich „planen“ können.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und viel Spaß bei den verschiedenen „Events“

Ihr Seniorenreferent Dietmar Eder

Tel.: 0151/62425356 | E-Mail: dietmar.eder@ssg.brk.de

Termine

Pfarrei St. Korbinian	Pfarrei St. Rupert	Evangelische Kirche
21. März 2024 Wir basteln Ostergestecke- und Kranzerl unter Anleitung von Angela Teichmann Beginn: 14 Uhr im Pfarrsaal	22. März 18 Uhr: Kreuzweg beten mit Pfarr. Banko in der Rupertus Kirche	21. März Senioren Nachmittag Gemeindehaus ev. Kirche Freilassing Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14.30 Uhr
11. April 2024 Vortrag KHK Busch/PI Traunstein „Trickbetrüger“ Beginn: 14 Uhr im Pfarrsaal Wir bitten um Kuchenspenden!	16. April Kaffee + Kuchen Beginn: 14 Uhr Geplant: „Warum Natur uns gut tut. Wie Natur unser Wohlbefinden beeinflusst. Gesundheitsförderung und Naturerleben.“ Referentin Annika Botzke	18. April Senioren Nachmittag Gemeindehaus ev. Kirche Freilassing Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14.30 Uhr
2. Mai 2024 Maiandacht Senioren Beginn: 18.30 Uhr St. Korbinian	21. Mai Kaffee + Kuchen Beginn 16 Uhr Diavortrag: „Die Salzach vom Ursprung bis zum Inn“ von Hannes Peschl.	16. Mai Senioren Nachmittag Gemeindehaus ev. Kirche Freilassing Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14.30 Uhr
16. Mai 2024 Wallfahrt nach Maria Bühel Abfahrt: 14 Uhr Parkplatz St. Korbinian Wir bitten um Anmeldung!		

Bei Ausflügen bitten wir um telefonische Anmeldung bei Birgit Hocke (Telefon 08654/469937) oder Elfriede Mießler (Telefon 08654/2320)



Seniorenbüro Freilassing

Das ehrenamtliche Team des Seniorenbüros Freilassing bietet kostenlose und unbürokratische Hilfe und Beratung zu wichtigen Themen rund ums Älterwerden, für Betroffene und Angehörige.

Wann: Immer mittwochs 10-12 und 14-16 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat. Da

trifft ihr uns am Nachmittag im Senioren Café im Rathaus an).

Wo: Im Seniorenbüro in der Lindenstr. 13
Alle Beratungen sind kostenfrei!

Gefördert wird das Seniorenbüro vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Stadt Freilassing. Der Träger ist Startklar Soziale Arbeit Obb.

Seniorencafé

28. Februar	27. März
Rathaussaal Freilassing Kaffee + Kuchen 14 – 16 Uhr „Die Fastenzeit - heiter und fröhlich“	Rathaussaal Freilassing Kaffee + Kuchen 14 – 16 Uhr „Wie will/wie kann ich im Alter wohnen?“
24. April	22. Mai
Rathaussaal Freilassing Kaffee + Kuchen 14 – 16 Uhr „In den Bergen unterwegs mit dem DAV“	Rathaussaal Freilassing Kaffee + Kuchen 14 – 16 Uhr „Die Lokwelt zu Gast“

Beratungskampagne „Check dein Haus“

Die Stadt Freilassing lädt, gemeinsam mit der Energieagentur Südostbayern GmbH, ein zur Auftaktveranstaltung der **Beratungskampagne „Check Dein Haus“ in Freilassing**. Die Stadt startet zusammen mit der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern e.V. die Beratungsaktion „Check Dein Haus“.

Freilassing bietet dabei ihren Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 50 Energieberatungen bei den Wohnungs- und Hauseigentümern vor Ort an und übernimmt den Eigenanteil von 30 Euro. Ziel der Beratungskampagne ist, die Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern und Wohnungen rund um die energetische Modernisierung zu informieren und motivieren.

Zum Auftakt der Beratungskampagne veranstaltet die Stadt eine Informationsveranstaltung rund um die Themen

- ▶ Energetische Sanierung
- ▶ Erneuerbare Energien
- ▶ Energieeffizienz
- ▶ Fördermöglichkeiten

Die Auftaktveranstaltung findet statt **am Mittwoch, den 20. März 2024 um 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im Rathaus, Rathausaal im EG**

Münchener Straße 15 in 83395 Freilassing.

Der Landkreis Berchtesgadener Land unterstützt im Rahmen seiner Solar- und Sanierungsoffensive Berchtesgadener Land die Stadt Freilassing bei der Durchführung der Beratungskampagne „Check Dein Haus“.

Zur Auftaktveranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Ab und bei der Auftaktveranstaltung ist die Anmeldung für einen kostenlosen Gebäude-Check bis zum 03. April 2024 bei der Energieagentur unter Tel. 0861 58-7039 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern möglich.

Weitere Informationen auch unter www.energieagentur-suedost.bayern

Stadtbücherei

Ein kurzweiliger Abend über Langeweile, Ausdauer und Aufmerksamkeit

Lesung in der Aula der Mittelschule Freilassing: „Schöner Warten“ von Armin Nagel.

„Warten heißt, in der Gegenwart zu sein. Schöner Warten heißt, gerne in der Gegenwart zu sein.“ (Dirk von Gehlen)

Hereinspaziert! Die beiden Autoren Armin Nagel (ein gebürtiger Freilassinger!) und Dirk von Gehlen erwarten Sie zu einem besonderen Ausdauer-Training. Warteberater Armin Nagel hat mit seinem aktuellen Buch „Schöner Warten“ eine Hommage an die Kunst des Wartens vorgelegt.

Die Stadtbücherei lädt zur unterhaltsamen Lesung von Armin Nagel und Dirk von Gehlen ein am Samstag, 2. März, in der Aula der Mittelschule Freilassing. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Frühjahrssingen „Wenn da Schnee von de Oima wegga geht“



Am 23. März um 19 Uhr findet das mittlerweile 24. Frühjahrssingen in der Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing in der Kerschensteinerstraße unter dem Motto „Wenn da Schnee von de Oima wegga geht“ statt.

Der allseits bekannte Volksmusikant und Ziach-Weltmeister Hermann Huber wird auch in diesem Jahr einen zünftigen Abend für begeisterte Volksmusikliebhaber gestalten. Mit dabei sind die Barmstoana Sangerinnen, die Ganghofer Musikanten, die Rimstinger Sanger, S'Quartettl und die Geschwister Baumgartner. Durchs Programm führen Eva Maria Schwab und Florian Kranawetvogl.

Harmonisch umrahmt wird die Veranstaltung von stimmungsvollen Fotografien aus der Heimat von Hans und Rosi Fürmann. Die frühlingshafte Deko liefert der Obst- und Gartenbauverein Freilassing.

Eintrittskarten für 15 € gibt es ab 26. Februar 2024 im Kulturbüro der Stadt Freilassing in der Lokwelt, Westendstr. 5, Tel. 08654 / 3099-310 oder -326.

Schallplattenbörse

Die Schallplattenbörse in der Lokwelt Freilassing bietet mit ihrem historischen Ambiente den perfekten Rahmen, um in die Welt der Schallplatten einzutauchen und neue Schätze für die eigene Sammlung zu entdecken. Die Börse ist nicht nur ein Ort, um Schallplatten zu kaufen, sondern auch eine Möglichkeit, um sich mit anderen Vinyl-Liebhabern zu treffen und über die Leidenschaft für Musik auszutauschen. Hier trifft man die Gleichgesinnten, die dieselbe Begeisterung für Musik und Schallplatten teilen.

Wir freuen uns ganz besonders, bei unserer ersten Schallplattenbörse einen namhaften Fachmann aus dem HiFi und Audio Bereich begrüßen zu dürfen. Michael Schindler, vielen besser bekannt als „Stereo Mike“ von Emotion Audio-Video-Cinema

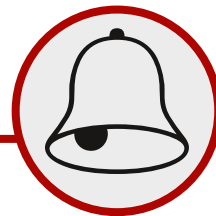
aus Eugendorf stellt den streng limitierten Plattenspieler „The Dark Side of the Moon“ aus der Pro-Ject Audio Art Edition vor. Selbstverständlich ist für Snacks und Getränke gesorgt, eine mobile Kaffeebar aus Salzburg sorgt für das nötige Koffein und gegen Mittag erscheint der Pizzatruck von „Da Livio“ und bereitet Live vor Ort frische Pizza zu. Wir freuen uns darauf, Euch als Gäste und Verkäufer bei der ersten Schallplattenbörse in der Lokwelt Freilassing am Sonntag, 24. März ab 10 Uhr, begrüßen zu dürfen! Aussteller können sich unter dem Link <https://form.jotform.com/240101169459049> bzw. über den QR-Code auf dem Plakat anmelden und einen Platz sichern.

Lokwelt Freilassing | 10-15 Uhr

Weitere Informationen:
kultur@freilassing.de



Veranstaltungen



26.02.2024 bis 10.03.2024

Ausstellung: „Lost Images“ | Wolfgang L. Diller, Stadtgalerie

28.02.2024

Seniorencafe im Rathausaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorenreferent, Rathausaal Freilassing, 14 Uhr

29.02.2024

Klimafreundlich Leben – ein Informationsabend | Katholische Bildungswerk, Mädchenrealschule Franz von Assisi / Auditorium, 19.30 Uhr

01.03.2024

„Die Ischlerbahn“ - Vortrag von Gunter Mackinger | Lokwelt, Gleisstand I & II, 19 Uhr

02.03.2024

Lesung: Armin Nagel, Schöner Warten | Stadtbücherei, Aula der Mittelschule St. Rupert, 19 Uhr

06.03.2024

Vernissage: „Gemeinschaft. Vielfalt. Demokratie“ | Karin Niedermeyer (MGH), Danielle Prince (Startklar), Sina Messinger (Vhs), Melahat Kalkan (KJR), Elisabeth Neumayer (Free Place), Rathausaal, 16.30 Uhr

07.03.2024

Informationsabend zur Neuaufnahme in die Mädchenrealschule | Erzbischöfliche Mädchenrealschule Franz von Assisi Freilassing, 18.30 Uhr

09.03.2024

Repair Café | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

13.03.2024

Kostenlose Energieberatung | ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH, Rathaus, Zimmer 118, 14.15 Uhr

14.03.2024

Vernissage: „Elemente“ | Künstlergilde Freilassing, Stadtgalerie, 19 Uhr

15.03.2024

Palmbesenbinden mit Kaffee und Kuchen | Obst- und Gartenbauverein Freilassing e.V., Rathausaal, 14 Uhr

15.03.2024 bis 24.03.2024

Ausstellung: „Elemente“ | Künstlergilde Freilassing, Stadtgalerie

15.03.2024

Tag der offenen Tür bei der Mädchenrealschule | Erzbischöfliche Mädchenrealschule Franz von Assisi Freilassing, 15 Uhr

17.03.2024

Theaterstück „Das Markustheater“ | Agape Gemeinde Freilassing, Agape Gemeindezentrum Freilassing, Pommernstr. 12a, 19.30 Uhr

18.03.2024

Theaterstück „Das Markustheater“ | Agape Gemeinde Freilassing, Rathausaal, Münchener Str. 15, 19.30 Uhr

20.03.2024

Auftaktveranstaltung der Beratungskampagne „Check Dein Haus“ | Energieagentur Südostbayern GmbH, Rathaus, 18.30 Uhr

23.03.2024

24. Frühjahrssingen „Wenn da Schnee von de Oima wegga geht“ | Stadt Freilassing, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing, 19 Uhr

24.03.2024

Erste Freilassing Schallplattenbörse | tadt Freilassing - Kultur, Lokwelt, Gleisstand I und II, 10 Uhr

24.03.2024

Kammerkonzert: Matinee mit Trio Vivente | Kulturverein Freilassing e.V., Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing, 11 Uhr

27.03.2024

Seniorencafe im Rathausaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorenreferent, Rathausaal, 14 Uhr

28.03.2024

Vernissage: „Stille Laute - Lauter Stille - Pracht der Farben - Farbenpracht“ | Beate Stadler und Marianne Blatnik, Stadtgalerie, 19.30 Uhr

30.03.2024 bis 14.04.2024

Ausstellung: „Stille Laute - Lauter Stille - Pracht der Farben - Farbenpracht“ | Beate Stadler und Marianne Blatnik, Stadtgalerie, 11 Uhr

31.03.2024

Ostern in der Lokwelt | Lokwelt Freilassing in Koop. mit der Stadtbücherei, Lokwelt, 10 Uhr

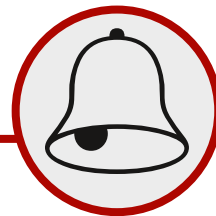
06.04.2024

Repair Café | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

07.04.2024

Jazzfrühschoppen „Phillipp Stauber Trio, feat. Matthias Bublath & Guido May“ | Lokwelt, Gleisstand I und II, 11 Uhr

Veranstaltungen



10.04.2024

Kostenlose Energieberatung | ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH, Rathaus, Münchener Str. 15, Zimmer 118, 14.15 Uhr

12.04.2024

Lokwelt-Mädelsflohmarkt im Frühling | Lokwelt, Gleisstand I und II, 17.30 Uhr

14.04.2024

Ramadan-Fest | Kinder- und Jugendbüro / Aquarium

14.04.2024

Finissage mit musikalischer Umrahmung: „Stille Laute – Lauter Stille – Pracht der Farben – Farbenpracht“ | Beate Stadler & Marianne Blatnik, Stadtgalerie, 19 Uhr

15.04.2024

Kurs „Letzte Hilfe“ | Hospizverein BGL, Lokwelt, Seminarraum 1. OG, 16 Uhr

19.04.2024 bis 28.04.2024

Frühlingsfest | Franz Hell, Festplatzgelände am Bahnhof

20.04.2024

Rock & Klassik-Charity-Konzert | KONTAKT/Bürgerzentrum der Stadt Freilassing, Rathausaal, 20 Uhr

21.04.2024

Lokwelt-Gartentag | Lokwelt, 10 Uhr

24.04.2024

Seniorencafe im Rathausaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorenreferent, Rathausaal, 14 Uhr

28.04.2024

Autoshow | Wifo, Fußgängerzone und Lindenstraße, 10 Uhr

28.04.2024

Verkaufsoffener Sonntag | Wifo Freilassing e.V., teilnehmende Geschäfte, 12.30 Uhr

28.04.2024

Flohmarkt für Kinder und Jugend | Kinder- und Jugendflohmarkt-Team, Rathausaal, 10 Uhr

01.05.2024

Maibaumaufstellen | GTEV D'Rupertiwinkler, GTEV Saalachtaler, Stadtkapelle Freilassing, Rathausplatz, 14 Uhr

02.05.2024

Film Stefan Erdmann „Die Seele des Waldes“ | Lokwelt, Gleisstand I und II, 20 Uhr

03.05.2024

Standkonzert der Stadtkapelle Freilassing | Stadtkapelle Freilassing, Fußgängerzone, 20 Uhr

03.05.2024

Vernissage: „Hermann Ober – Karl Schindler und die Gruppe 73 Salzburg“ | Ulrike Schindler, Petra und Susi Ober, Stadtgalerie, 19 Uhr

04.05.2024 bis 19.05.2024

Ausstellung: „Hermann Ober – Karl Schindler und die Gruppe 73 Salzburg“ | Ulrike Schindler, Petra und Susi Ober, Stadtgalerie

04.05.2024

Repair Café | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

05.05.2024

Jazzfrühschoppen „Big Band Burg-hausen“ | Lokwelt, Gleisstand I und II, 11 Uhr

08.05.2024

Kostenlose Energieberatung | ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH, Rathaus, Münchener Str. 15, Zimmer 118, 14.15 Uhr

10.05.2024

Muttertagsfrühstück | Kinder- und Jugendbüro / Aquarium

11.05.2024

Frühjahrskonzert | Shanty Chor, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing, 19 Uhr

18.05.2024

Geführte Auwanderung mit Georg Auer | Stadt Freilassing - Kultur, Freilassing Au, Treffpunkt am Friedhofsparkplatz, 13.30 Uhr

19.05.2024

Internationaler Museumstag #MuseumEntdecken | Lokwelt, 10 Uhr

22.05.2024

Seniorencafe im Rathausaal | Generationenbund mit Seniorenbüro des MGH und Stadt Freilassing/ Seniorenreferent, Rathausaal, 14 Uhr

01.06.2024

Repair Café | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

02.06.2024

Jazzfrühschoppen „De Strawanza“ | Lokwelt, Gleisstand I und II, 11 Uhr

07.06.2024

Standkonzert der Stadtkapelle Freilassing | Stadtkapelle Freilassing, Fußgängerzone, 20 Uhr

07.06.2024

Wein & Genussfest | Wifo, Hauptstraße Höhe ehem. Sulek-Schmid, 16 Uhr

08.06.2024

Wein & Genussfest | Wifo, Hauptstraße Höhe ehem. Sulek-Schmid, 14 Uhr



Startschuss ...

... für den 1. Betriebslauf im Berchtesgadener Land am 13. Juni 2024

Anmeldung ist jetzt geöffnet – Spenden unterstützen die Lebenshilfe

Die Sportschuhe schnüren, den Teamgeist stärken und dabei auch noch Gutes tun: Der erste Betriebslauf im Berchtesgadener Land steht in den Startlöchern! Ab sofort können sich Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Lauevent anmelden, bei dem vor allem das Miteinander im Team, der Spaß und das Networking im Vordergrund stehen.

Der Betriebslauf findet am **13. Juni 2024 an der Freizeit- und Sportanlage Badylon in**

Freilassing statt und markiert den Auftakt zur WIFO-Gesundheitswoche. Moderiert wird die Veranstaltung von der BAYERNWELLE. Bereits vier Wochen vor der Veranstaltung können die Teilnehmer hybrid Kilometer sammeln; im Anschluss werden die Teams, Chefs, Azubis und Rentnerinnen und Rentner mit den meisten absolvierten Kilometern sowie das kreativste Team geehrt. Natürlich werden beim Lauf auch die persönlichen Zeiten gemessen, um die individuellen Leistungen zu würdigen.

Die Startgebühr beträgt 19 € pro Person, die Veranstaltung ist auf 1000 Teilnehmer begrenzt. Bei der Anmeldung haben die Betriebe die Möglichkeit, Gutscheine für die Verpflegung zu erwerben. Darüber hinaus können sie freiwillig einen Betrag von 5 € pro Läufer oder Läuferin an die Sparkassen-Bürgerstiftung BGL spenden, um die Lebenshilfe Berchtesgadener Land bei der Bereitstellung von Sportangeboten zu unterstützen.

Die Anmeldung für den Betriebslauf ist ab sofort unter <https://www.berchtesgadenerland.de/betriebslauf> möglich.

Der Betriebslauf wird vom Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice in Kooperation mit der Wechselszene Sven Hindl GmbH veranstaltet und durch das Regionalmanagement Bayern gefördert. Als Schirmherr konnte Landrat Bernhard Kern gewonnen werden.

STADTRADELN vom 1. bis 21. Mai 2024

Im letzten Jahr war das STADTRADELN in Freilassing auf Anhieb ein riesen Erfolg: 945 Radelnde legten gemeinsam über 148.000 Kilometer zurück. Freilassing wurde damit beste Newcomer-Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner (8,25 km/Einwohner).

Können wir in diesem Jahr an diesem Erfolg anknüpfen?

Wenn IHR in Freilassing arbeitet, wohnt oder zur Schule geht, können Kilometer gesammelt werden. Dabei zählen nicht nur die alltäglichen Wege sondern auch ausgedehnte Radtouren im Urlaub. Das STADTRADELN wird in Kooperation mit der „Rad-Initiative Freilassing“ durchgeführt. Die Anmeldung ist ab April möglich.

Worum geht es?

Beim STADTRADELN werden Menschen spielerisch angeregt, 21 Tage lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Denn wer drei Wochen geradelt ist, nimmt dieses Verkehrsmittel danach anders wahr. Dabei sind nicht nur Radfahrer, sondern auch Rollstuhlfahrer beim Kilometersammeln gefragt.

Wie funktioniert es?

Über die STADTRADELN-App werden die gefahrenen Strecken aufgezeichnet und anonymisiert von Wissenschaftlern der Technischen Universität Dresden ausgewertet. Daraus gewonnene Erkenntnisse können für die kommunale Radverkehrsplanung aufbereitet werden. Die Kilometer

können aber auch offline gesammelt und eingereicht werden.

Wer gewinnt?

Am Ende werden die fleißigsten Radelnde, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben, ausgezeichnet.

Wann findet die Aktion statt?

In Freilassing wird wieder vom **1. Mai bis einschließlich 21. Mai** geradelt. STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem rund 1.900 Mitglieder in über 27 Ländern Europas angehören. Wer jetzt schon mehr über die Aktion „STADTRADELN“ wissen möchte, wird auf der Homepage unter www.stadtradeln.de fündig.



100 Jahre Drehscheibe

Interview mit stellvertretendem Eisenbahnbetriebsleiter Walter Schramm

Im vergangenen Jahr haben Sie Ihren 90. Geburtstag gefeiert. Einen großen Teil Ihres Lebens haben Sie neben Ihrer Familie der Eisenbahn gewidmet. Was verbindet Sie heute noch mit der Lokwelt Freilassing?

„Bereits mein Vater war schon Eisenbahner. Es wurde mir sozusagen in die Wiege gelegt. Nachdem ich mich schon früh für technische Berufe interessiert habe, absolvierte ich ab 1948 eine Ausbildung als Maschinenschlosser im damaligen Bahnbetriebswerk – der heutigen Lokwelt. Mit mehreren Zwischenstationen war ich dann ab 1971 bis zu meiner Pension 1998 insgesamt 27 Jahre im Bahnbetriebswerk Freilassing beschäftigt, zuletzt als Dienststellenleiter. Am 1. Januar 1998 musste ich das Bahnbetriebswerk offiziell zusperren, bis das Gebäude am 2. September 2006 als Eisenbahnmuseum wieder seine Türen öffnete. Das Gebäude bekam so eine zweite Chance und eine neue Erfolgsgeschichte konnte beginnen.“

Die Drehscheibe feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Wie kam es dazu und für was brauchte man diese Anlage?

„Schon zur damaligen Inbetriebnahme des Bahnbetriebswerks im Jahr 1905 war eine Drehscheibe im Einsatz. 1924 wurde eine neue Werkstätte mit elektrischem Laufkran für Elektrolokomotiven erbaut und die Drehscheibe auf das heutige Maß von 18 auf 23

Meter Durchmesser vergrößert. Mit der Elektrifizierung der Strecke nach München erhielt die Drehscheibe 1928 die heute bekannte Oberleitungsspinne. Mit einer Drehscheibe wurden Dampflokomotiven gedreht, damit diese wieder mit dem Kamin nach vorne ihre Fahrten aufnehmen konnten. Kurze Wege – zum Beispiel nach Salzburg – konnten Eisenbahnen auch in geringer Geschwindigkeit rückwärtsfahren. Für längere Strecken musste die Lok aber irgendwie wieder richtigerum auf die Schiene gelangen. Und hier kommt die Drehscheibe ins Spiel.“

Viele der Vereinsmitglieder waren selbst im Betriebswerk tätig und können noch viele Geschichten erzählen. Was sind heute die Aufgaben des Vereins?

„Als wir nach dem Ankauf des Lokschuppens durch die Stadt Freilassing im Jahr 2004 den ‚Verein der Freunde des Historischen Lokschuppens 1905 Freilassing e.V.‘ gründeten, war es unter anderem unsere Aufgabe, die Drehscheibe wieder in Betrieb zu nehmen. Wir entrosteten also die Anlage und gaben ihr einen neuen Anstrich. Für die Statik und tiefergreifende Instandsetzungsmaßnahmen wurde ein Unternehmen beauftragt. Von ursprünglich 200 Tonnen kann die Drehscheibe heute noch Lokomotiven mit einem beeindruckenden Gewicht von bis zu 150 Tonnen ausdrehen. Im täglichen Museumsbetrieb übernehmen die Mitglieder des Vereins die Aufsicht sowie Führungen durch das Museum. Auch der Betrieb der Modellbahnen und der Parkeisenbahn ist unsere Aufgabe. Im Rundlokschuppen gibt es auch heute noch eine Werkstatt, zu der nur Vereinsmitglieder Zutritt haben.“

Die Drehscheibe ist heute noch voll funktionstüchtig. Wann können Museumsbesucher die Drehscheibe in Aktion sehen?

„Zum Bestaunen ist die Drehscheibe zum Beispiel am Lokwelt Drehscheibentag am 22. September 2024. Hier werden Original-Loks gedreht, um das zu sehen reisen Gäste von sehr weit an. Im regulären Museumsbetrieb können bei schönem Wetter die Besucher auf der Drehscheibe stehen, während sie von Vereinsmitgliedern oder von mir geprüften Drehscheibenfahrern bedient wird. Die Museumszeiten sind von Freitag bis Sonntag, 10 -17 Uhr.“

Mit den Planungen für die Lokwelt wurde auch ein Verein ins Leben gerufen, der den Museumsbetrieb beleben soll. Mit dem 20-jährigen Jubiläum der Vereinsgründung wird 2024 ein zweiter runder Geburtstag gefeiert.

Unten von Links: Martin Rupp, Hans Czernik, Maximilian Brunner, Hans-Peter Preuß, stellvertretender Eisenbahnbetriebsleiter und Interviewpartner Walter Schramm, Alois Huber vom Verein der Freunde des Historischen Lokschuppens 1905 Freilassing e.V.



Die Ischlerbahn

Vortrag von Gunter Mackinger

Unvergessene Ischlerbahn - unter diesem Titel lädt der Salzburger Eisenbahnhistoriker Gunter Mackinger ein zu einer virtuellen Fahrt von Bad Ischl nach Salzburg mit der legendären SKGLB (Salzkammergut Lokalbahn). Zwischen 1893 und 1957 verband diese Schmalspurbahn die Kur- und Kaiserstadt an der Traun mit der Bischofs- und Festspielstadt Salzburg. Die 66,9 km lange Eisenbahnstrecke wurde mit bayerischem Kapital gebaut und ist bis heute im Gedächtnis der Bevölkerung selbst 65 Jahre nach ihrem Verschwinden noch tief verankert.

„BITTE EINSTEIGEN“

Freitag, 1. März 2024, 19 Uhr

Eintritt 6,00€

Kooperationspartner vhs Rupertiwinkel



Ostern in der Lokwelt

Was hoppelt da im grünen Grase? Es ist der süße Osterhase! Flink versteckt er Ei um Ei und auch für Dich ist eins dabei! Liebe Kinder, in der Lokwelt hoppelt das Osterhäschen zwischen den Lokomotiven herum und guckt mal hier, mal dort hervor und hält eine Kleinigkeit für Euch bereit. Das Oster*Bücher*Beet lädt ein zum Schmökern. Der Held aller Geschichten ist natürlich der Osterhase. Die Stars des Oster*Bilder*Buch*Kinos sind aber das Huhn Helma und die kleine Hummel Bommel. Das Bilderbuchkino startet um 11 und um 14 Uhr. Bei trockener Witterung drehen Parkbahn und Drehscheibe ihre Runden.

„BITTE EINSTEIGEN UND AUF DEN SPUREN VON OSTERHÄSCHEN, HELMA UND BOMMEL WANDELN!“

Sonntag 31. März | 10 – 17 Uhr

Eintritt € 6, Kinder unter 6 Jahre frei

Kooperationspartner ist die Stadtbücherei Freilassing

Lokwelt-Gartentag

Blühpflanzen und Kräuter, Gartenkunst, Infostände, Handwerksvorführungen, kulinarische Genüsse und noch vieles mehr – der Lokwelt-Gartentag lockt mit seinem kunterbunten, qualitätsvollen Programm. Besonders interessant: Fachvorträge zu den Themen Naturgarten und Biodiversität. Nach 2022 wieder mit von der Partie: Helmut Wolfertstetter aus Palling, Europameister im Vogelzwitschern. Er imitiert Vogelstimmen wie kein anderer. Kleine Gäste kommen auf ihre Kosten beim Basteln mit Naturmaterialien. Herzstück des Lokwelt-Gartentages: die Pflanzentauschbörse des Freilassinger Obst- und Gartenbauvereins und die liebevolle, ideenreiche Ausgestaltung der Ausstellungsfläche.

Bei schlechter Witterung unter Dach

**Sonntag 21. April | 10 – 17 Uhr
€ 4 inkl. Museumsbesuch |**

Kinder bis 6 Jahre frei

Kooperationspartner vhs Rupertiwinkel | Stadtbücherei Freilassing | Sparkasse Berchtesgadener Land



Jazz im April

mit dem Philipp Stauber Trio, feat. Matthias Bublath & Guido May

Herausragende Musiker eröffnen die Lokwelt-Jazzsaison 2024! Philipp Stauber an der Gitarre gilt als Topmusiker voll Intensität, lässig, cool swingend und geschmackvoll. Tastenkoryphäe Matthias Bublath lebte sieben Jahre in New York, bevor er 2010 nach Deutschland zurückkehrte. Er beherrscht die Hammond B3 Orgel wie kaum ein anderer. Guido May am Schlagzeug, in Bad Reichenhall geboren und in Traunreut aufgewachsen, zählt zweifelsohne europaweit zu den Besten seiner Zunft. Sein filigraner Umgang mit den Jazzbesen zaubert ein feines, perfekt swingendes und transparentes Klangbett für die Solisten. Freuen Sie sich auf einen von Swing, Blues und Rhythmus geprägten musikalischen ersten Jazzfrühschoppen der Saison 2024. **Philipp Stauber (git) | Matthias Bublath (Hammond org) | Guido May (dr)**

Sonntag 7. April | 11 – 13 Uhr
€ 13 inkl. Museumsbesuch



Lokwelt-Mädels-flohmarkt

im Frühling von Frauen für Frauen



Nach dem großen Erfolg der Vorjahre wechseln wieder Bekleidung, Schuhe und Accessoires wie Schmuck, Gürtel und Taschen die Besitzerin. Der Lokwelt-Mädelsflohmarkt schont den Geldbeutel und steht für einen nachhaltigen Lebensstil. Auch vor Ort: die vhs Rupertiwinkel und das Team der Biosphärenregion. Sie haben Mitmachangebote und Infos rund um klimabewussten Konsum im Gepäck. Der Lokwelt-Mädelsflohmarkt hat Eventcharakter: Cocktails & Co. werden nicht fehlen! Eintritt frei | Anmeldung für Verkäuferinnen vom 4. – 29. März 2024 möglich. Keine Gewähr auf einen Standplatz! Standgebühr € 15 pro Tisch, die Tische werden vom Haus gestellt. Max. zwei Tische pro Verkäuferin. Ein Kleiderständer kann mitgebracht werden. Aufbau am Tag der Veranstaltung ab 16 Uhr möglich.

Freitag 12. April | 17.30 – 20.30 Uhr

Kooperationspartner vhs Rupertiwinkel | Biosphärenregion BGL

KULTURDREHSCHLEIBE

VERANSTALTUNGSVORSCHAU



» **SA 27. JAN · 19.30 UHR**
Die Poetry Slam-Show
auf Schienen –
„Wortweichenstellung“

» **FR 1. MÄR · 19 UHR**
Die Ischlerbahn | Vortrag
von Gunter Mackinger

-

» **SO 24. MÄR · 10 – 15 UHR**
Erste Freilassinger
Schallplattenbörse
VA von Kultur Freilassing

-

» **SO 31. MÄR · 10 – 17 UHR**
Ostern in der Lokwelt

» **SO 7. APR · 11 – 13 UHR**
Jazz im April
Philipp Stauber Trio, feat.
Matthias Bublath & Guido Mai

-

» **FR 12. APR · 17.30 – 20.30 UHR**
Lokwelt-Mädelsflohmart
im Frühling
Von Frauen für Frauen

-

» **SO 21. APR · 10 – 17 UHR**
Lokwelt-Gartentag

» **DO 2. MAI · 19 UHR**
Die Seele des Waldes
Naturfilm mit Livemoderation
Stefan Erdmann

-

» **SO 5. MAI · 11 – 13 UHR**
Jazz im Mai
BBB – Big Band Burghausen

-

» **SO 19. MAI · 10 – 17 UHR**
Internationaler Museumstag
#MuseenEntdecken

» **SO 2. JUN · 11 – 13 UHR**
Jazz im Juni
De Strawanza

-

» **DI. MI. DO. 4. / 5. / 6. JUN**
BEGINN 18.30 UHR
Erste Freilassinger
Podcast Werkstatt
Trainer Thorsten Jost

-

» **SO 30. JUN · 11 – 14 UHR**
Gr. Fundsachenversteigerung
der Deutschen Bahn

» **FR 5. JUL · 20 UHR**
Erstes
Lokwelt-Eisenbahndinner
Unser meistgebuchtes Event

-

» **SO 7. JUL · 11 – 13 UHR**
Gypsy-Jazz im Juli
Cafe Caravan

» **SO 4. AUG · 11 – 13 UHR**
New Orleans-Jazz im August
Salty Dixie Ramblers

-

» **SA. SO. 24./25. AUG**
TGL. 10 – 17 UHR
Alles Eisenbahn!

» **SO 1. SEP · 11 – 13 UHR**
Texas Blues & Rock'n' Roll
Tscheky & The Blues Kings

-

» **SO 22. SEP · 11 – 15 UHR**
Drehscheibentag am bundes-
weiten „Tag der Schiene“

» **SO 6. OKT · 11 – 13 UHR**
Klezmer im Oktober
Kohélet 3

» **FR 11. OKT · 17.30 – 20.30 UHR**
Lokwelt-Mädelsflohmart
im Herbst

Von Frauen für Frauen

-

» **DO 17. OKT GESCHL. VA**
Schulkonzerte der Bad
Reichenhaller Pihlharmoniker

-

» **FR 18. OKT · 19 UHR**
Die Schiefe Ebene
Vortrag von Jürgen Goller

-

» **SO 27. OKT · 10 – 17 UHR**
Lokwelt-Kindertag
Spiel und Spaß nicht nur rund
ums Thema Eisenbahn

» **SA 16. NOV · 20 UHR**
Konzert im November
Heli Punzenberger &
Angelika Bjarsch | Blue Guitars

-

» **SO 24. NOV · 10 – 14 UHR**
Adventbörse „Die kleine
Welt der Eisenbahn!“

» **FR. SA. SO. 13. / 14. / 15. DEZ**
FR 16 – 20 UHR,
SA & SO. TGL. 13 – 20 UHR
Lokwelt – Weihnacht

-

» **DO 19. DEZ · 19 UHR**
Konzert im Dezember
DORO HANKE & BAND
Weihnachtsfieber

